

Volks-Zeitung

Mit Berliner Familien-Zeitung Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung Haus u. Garten Ztg. Techn. Zeitung Witzblatt 'MLK'

Verkaufsstellen: Berlin, Potsdamer Str. 100, Leipziger Str. 100, Zimmerstr. 10, Hallesches Tor 10, etc.

Verkaufsstellen: Berlin, Potsdamer Str. 100, Leipziger Str. 100, Zimmerstr. 10, Hallesches Tor 10, etc.

Der Ministerrat billigt Herriots Haltung

Am Donnerstag wird die Erklärung formuliert, die in den Parlamenten verlesen werden soll

Paris, 19. August. (Gca.) Heber den heutigen Ministerrat wird folgende offizielle Communiqué verbreitet: Heute morgen um 10 Uhr hat im Eintritte unter dem Vorherrschaft des Präsidenten der Republik ein Minister-

Ministerrat hervorgehoben, wenn sie eine gerechte und ehrenvolle Lösung für alle Völker ausfindig machen wollen. Im Generalrat von Paris betonte der Abgeordnete Wienens-Martin in einer Rede, die Beauftragung wurde dem Präsidenten der Konferenz, Verhandlungen mit einer wahrhaften Erleichterung und mit dem Gefühl der Genugtuung aufnehmen. Ein Scheitern der Konferenz hätte schwere Folgen nach sich gezogen.

Taittingers Interpellation

Paris, 19. August. (Gca.) Der Abgeordnete Taittinger hat in der Kammer eine Interpellation eingebracht, welche Maßnahmen die Regierung treffen wolle, um Frankreichs Ehrelichkeit durch ein wirksames Militärkontrollsystem über Deutschland durch den Völkerverbund zu gewährleisten.

Henry de Jouvenels Wünsche

Paris, 19. August. (M. T. P.) Der Senator Henry de Jouvenel beschäftigt sich im 'Matin' mit dem Ergebnisse der Londoner Konferenz und kommt zu dem Schluss, daß Herriot weder einen Erfolg noch einen Mißerfolg gehabt habe. Nach seiner Ansicht werde die von Herriot eingeschlagene Politik erst einen Erfolg bedeuten, wenn Herriot vor der endgültigen und völligen Klärung des Streitgebietes folgendes erreicht haben werde: Durchführung der gesamten großen, durch den Dawes-Plan vorbereiteten Kreditoperationen, Abschluß eines Handelsvertrages mit Deutschland, Geleitzung des Transfers und der Zahlungen durch Aufstellung eines großen Programms öffentlicher Arbeiten, das die deutsch-französische Zusammenarbeit, zu der die beiden Völker von jetzt an gezwungen seien, in die Praxis umsetze, ferner Regelung der Frage der internationalen Schulden, die um so dringlicher geworden sei, als die Sachverhältnisse der französischen Währungsfrage noch weiter herabgesetzt hätten, und die um so gefährlicher seien, als Großbritannien darauf verzichtet habe, von Rußland und den Unterzeichnern des Vertrags von Versailles die Zurückführung seiner Kriegsschuld zu erreichen. Schließlich müsse Herriot Garantien für die Sicherheit erlangen, ohne die eine moralische und materielle Abklärung unmöglich bleiben würde.

Die Generalräte

Paris, 19. August. (M. T. P.) Von den Generalräten, die gestern schon an verschiedenen Stellen zusammengetreten sind, hat bereits eine ganze Anzahl Beschlüsse für die von ihm in London geführte Politik ihr Vertrauen ausgesprochen, so der Generalrat von Savoie, in dessen Tagesordnung die Überlegung Raum gegeben wird, ob ein wahrer und fester Frieden nicht mit Gewalt aufgefunden werden könne und ob er aus einer gemeinschaftlichen Aktion der

Mexikos Präsident in Hamburg Begrüßung bei der Ankunft

Hamburg, 19. August. (M. T. P.) In den Nachmittagsstunden verammelten sich am Pier, von dessen breiten Treppen deutsche und mexikanische Fahnen wehten, ein außerordentlich zahlreiches Publikum, um der Ankunft des mexikanischen Präsidenten General Calles an Bord, beizuwohnen. Zur Begrüßung hatten sich u. a. Angehörige des Reichs, Vertreter des Auswärtigen Amtes, Gesandtschaftsleiter Freiherr v. Schön, als Vertreter des Hamburger Senats Senator Dr. Schramm, als Vertreter der Marineleitung in Berlin Kapitänleutnant Stöckmann, die mexikanischen Gesandten in Berlin, Frankfurt, Stockholm und Weimar, der mexikanische Generalkonsul in Hamburg und andere mexikanische Konsulvertreter. An der Spitze der mexikanischen Kolonne, zum Teil mit ihren Damen, gingen von 5 1/2 Uhr nachmittags machte die Delegation am Pier Halt, wobei die Vorrede, die der mexikanische Nationalhymne spielte. Präsident Calles mit den Herren und Damen seiner Begleitung handelte am Promenadenweg und tauschte durch Blumen und Liebesbriefchen die ersten Willkommensgrüße mit den auf dem Pier anwesenden Landesknechten aus.



Riviniow, der stellvertretende russische Volkskommissar für das Auswärtige.

Wache zu durchschreiten. Aus bisher unaufgeklärter Ursache sind dabei acht Soldaten, die besten Schwimmer des Regiments, ertrunken. Es ist eine Untersuchung eingeleitet worden.

'Schwarzehemden' in Kabul Ein Italiener zum Tode verurteilt

Rom, 19. August. (Gca.) Ein italienischer Ingenieur in Kabul, der in eine Prügelnacht auf dem Postbureau verwickelt worden war, sollte vor der Polizei erscheinen; er verbarrikadierte sich aber in seinem Hause und tötete einen eindringenden Polizisten durch einen Revolveranschlag. Zur mit Hilfe der italienischen Vertretung konnte er verhaftet werden. Er wurde zum Tode verurteilt, und bereitwillig verurteilt man ihn, der Bitte des Landes entsprechend, welche bei Zerschlagung eines Gebäudes erlaubt, freigesprochen. Die italienische Kolonie ist besonders empört, daß man dem Ingenieur kein ein Verteidiger zur Seite gestellt hatte; viele Italiener haben Kabul bereits verlassen.

Schnelldienst

Der preussische Innenminister hat nach einer Mitteilung des 'Republik' für die Auflösung des am 4. Mai gebildeten Senats des Reichstages ein Gesetz entworfen, das es sich nicht arbeitsfähig erweist. Die obersten Reichsämter werden, sind zwei Reichsämtern und zwei Reichsämtern der Reichsämter, in denen Gesandtschaften drängen sein sollen, verbleiben werden. Am 10. September beginnen bei Berlin etwa tägliche Verhandlungen an dem Reichstag, Staatsminister Duménil und Unterstaatssekretär Wenzel teilnehmen werden.

Der Sieg des toten Matteotti über den lebenden Mussolini

Die Herrschaft des Faschismus in Italien beruht auf Gewalt. Nicht nur tatsächlich, da sie begründet wurde durch den Marsch der faschistischen Schwarzhemden nach Rom, sondern auch dem Willen ihrer Führer entsprechend, die eine neue Lehre der Politik aufgemacht haben, nach der die Gewalt begründet auf der faschistischen Revolution die einzig wahre und edle Grundlage der Regierung sei. Neuerdings noch haben faschistische Führer und leitende Funktionäre den Standpunkt vertreten, daß Mussolini nicht nur ein Führer der Faschisten, sondern auch ein Führer der Faschisten außerhalb des Gesetzes, das Gesetz könne nicht auf ihn, nicht gegen ihn angewendet werden.

Der Faschismus hat nach diesen Grundgedanken gehandelt. Er hat die Zeitungsredaktionen, die Gewerkschaftshäuser, die Konsumvereine seiner Gegner zerstört, einzelne ob sie den Sozialdemokraten gehörten oder der katholischen Partei der Popolari. Er hat einzelne Führer der Gegner mit Gewalt inhaftiert gemacht, des früheren Ministers Ritti Wohnung in Rom ausgeplündert und anderes mehr. Das italienische Volk hat längere Zeit hindurch diese Gewaltthaten geteilt, geteilt und durch seine Zustimmung gebilligt, mindestens sich nicht gegen sie erklärt. Es hatte sich abgefunden mit der faschistischen Regierung abgefunden, die man wohl richtig als verdrängten Absolutismus bezeichnen konnte; denn das Parlament blieb formal bestehen, aber es war in der ersten Zeit der faschistischen Herrschaft gegenüber der Gewalt der Schwarzhemden nicht tatsächlich ohnmächtig. In der zweiten Periode hatte die faschistische Partei fast ganz die Mehrheit. Wohl war das Wahlgesetz festzuhalten zu den Zwecken der Faschisten zusammengestellt; aber auch nach demokratischen Grundgedanken hatte der Faschismus in der Kammer einen Boden. Denn keine Wahlen hatten die Mehrheit aller abgeordneten Stimmen auf sich vereinigt. Mit welchen Mitteln, das ist eine andere Frage. Auch hier hatte die Faschisten kritisch nachgeholfen. Immerhin, da verschiedene andere Parteien, so die Rechtsliberalen unter Giolitti sich mit dieser Hilfe vereinigt hatten, ebenso ein Mitglied der früheren Popolari, stand die Herrschaft des Duce Mussolini scheinbar auf unerschütterlichem Grunde.

Da nun plötzlich die Ermordung des sozialistischen Führers Matteotti, es erwies sich als bald, daß führende faschistische Persönlichkeiten an ihr beteiligt waren, sie angeklagt hatten; Persönlichkeiten, die als Faschisten zu hohen Regierungsämtern gekommen waren, solchen, wo es Pflicht des Beamten ist, Ordnung aufrechtzuerhalten und das Recht zu wahren. Sie hatten benutzt gebrochen. Das erregte die öffentliche Meinung auf die Dauer nicht, und des unglücklichen Matteottis Tod wurde zum Fatal. Die Opposition, die in ihren Zeitungen bisher teils durch die Presse, teils durch die Mithras geübt worden, fand ihre Sprache wieder. Die Regierung, umfächer geworden, ließ sie gewähren. Und heute ist es so, daß die Wähler der Gegner in Rom und in großen Teilen des Landes das Feld beherrschen. Zeitliche Ermordung, Mitleid mit dem menschlichen Schicksal, die faschistischen Sozialisten haben die Faschisten, die vor den Faschisten waren, die sie zu einem Überfall und hingeführt haben; das gab eine stürmische Anwaldung. Mussolini sagte sofort Bestrafung zu, sagte Bedauern ab, bildete sein Ministerium um und gab so der öffentlichen Meinung recht.

Damit ist seine Stellung und die seiner Partei erschüttert. Wenn eine Diktatur die öffentliche Meinung als Machtfaktor anerkennt, so behält sie damit ihren Gegner als gleichgestellt und widerpricht tatsächlich ihrem eigenen absolutistischen Grundfalsch. Genau wie das absolutistische Frankreich vor 1789, genau wie Friedrich Wilhelm IV. schon bei seiner Thronbesteigung im Jahre 1840. Die Opposition schloß sich zusammen und verlangte vor allem, daß die faschistische Wille in den Staat eingebunden, 'normalisiert' werde. Mussolini sagte das im Juni in der Kammer zu. Er hat sein Versprechen nicht gehalten, denn im letzten Jahr innerhalb seiner eigenen Partei eine starke, einheitliche Zugehörigkeit machen will. Bei der Lösung des faschistischen Großrates, die vor einigen Tagen stattfand, hat

Die 800-Millionen-Goldmark-Anleihe

London, 19. August. (Zunftdruck.) Die Frage der 800-Millionen-Goldmark-Anleihe der Deutschen findet in Finanzkreisen immer stärker Beachtung. Die Anleihe wird wahrscheinlich im Frühjahr ausgeben werden. Die 'Times' sagen: Es ist wahrscheinlich, daß alle Länder, die an der Wiedervereinigung Europas interessiert sind, sich beteiligen. Die Bedingungen der Anleihe müssen natürlich vorteilhaft für die Geldgeber sein; die dafür Verantwortlichen werden sich auf die Erfahrungen, die mit den österreichischen und ungarischen Anleihen gemacht wurden, stützen können.

Polnische Soldaten in der Wache ertrunken. Am letzten Tage der Hofen abgefahren polnischen Wachen hatten sich Soldaten des 57. Infanterieregiment verunglückt, die

Mitgliedern diesen Unterführern nachgeben. Die tatsächliche Einordnung der Politik unterliegt, das Versprechen vom Juni wird nur äußerlich durch eine Vereidigung auf den König eingeholt. Die Parteien der Opposition haben sofort erklärt, dies nicht als Einlösung des Versprechens anerkennen zu können. Auch in diesem Vorgang wiederholt sich, was man längst aus der Geschichte kennt. Wenn eine Partei aus Ruhezustand, die eine bisherige Entwicklung juristisch, die das ungeschickte machen will, was die Jahre vorher gebracht haben, so liegen in dieser Partei auf die Dauer nicht die mächtigen und milden, sondern die Männer der schärfsten Zornart. Wie in Frankreich, als das Königtum sich 1830 durch die Anordnungen des Fürsten Polignac um die Krone brachte; wie auch in Deutschland jetzt schon, ohne daß unsere Reaktion auf der Regierung würde, in dem Augenblick, wo sie Morgenluft wittert, nicht die Kühnheit und Gefühlsregung, sondern die Weisheit und h. Strafe, sie 1919 so kompromittiert hätten, daß sie in der Verfassung verschwand.

In Italien war die Folge, daß die Gegenkräfte sich zugegriffen haben, und daß die Parteigruppen, die teilweise glaubten, mit den Faschisten zusammenarbeiten zu können, sich zurückziehen. Mussolini selbst hat festgestellt, der Faschismus ist isoliert. Er hat damit recht.

Politische Erscheinungsformen sind in den Gesamtverhältnissen eines Volkes bedingt. Als 1917 die Volkswirtschaft die Regierung in Rußland übernahm, glaubten die meisten „Kerner“ Rußlands, die Theorie der Volkswirtschaft sei so unendlich, daß ihre Verwirklichung nicht drei Monate dauern könnte. Aber die große französische Revolution hat zehn Jahre gedauert, warum sollte die russische Revolution die zehn Jahre gewährt haben sich gehalten, weil sie dem Bauern Land gab und Selbstbestimmung des nicht mehr bedrückten Mannes. In Italien, einem Lande von alter Kultur und geistiger Exotik, einem Lande, wo überall die Persönlichkeit unmittelbar wirkt, die Volkswirtschaft ungleich länger als an der Wolga, wo aus alter Zeit etwas von dem herrscht, was Schiller sittliches Kathos nannte, ist eine gleiche Entwicklung unmöglich. Wo alle Menschen eines Staates, oder zumindest die überwiegende Mehrheit, lesen und schreiben kann, da kann auf die Dauer die Politik nur gemacht werden, wenn diese Mehrheit zustimmt. Darum glauben wir nicht, daß die Diktatur in Italien sich hält. Und eben darum glauben und wissen wir, daß in Deutschland die demokratische Staatsform Bestand haben wird.

Um die Auslieferung der Erzberger-Mörder

Der Auftrag an den deutschen Gesandten

Budapest, 19. August. (W. T. S.) Zur Frage der Auslieferung der Erzberger-Mörder enthalten die Zeitungen von zentraler Stelle eine Information, die unter anderem besagt:

Nach der Reduzierung der Beziehungen zwischen Ungarn und Deutschland sei die Auslieferung politischer Verbrecher überhaupt unzulässig. Im Sinne des in der ganzen Welt anerkannten völkerrechtlichen Prinzips der Nichtverhaftung von Staatsbürgern in fremden Ländern sei es dem Ungarn nicht möglich, einen Mann, der in Ungarn als Angehöriger einer besonderen Konvention widerstand, auf Auslieferung zu verurteilen. Im Jahre 1921 verweigerte die deutsche Regierung die Auslieferung des Mörders Tizias, Generalist, mit Berufung darauf, daß der Mord auf politisches Motiv zurückzuführen sei. Dagegen sei die deutsche Regierung auch gegen die beiden Verurteilten in Deutschland aufhaltenden Bela Kuhn nicht vorgegangen, obwohl er auch gemeiner Verbrecher, so unter anderem der Ermordung zweier ukrainischer Offiziere, beschuldigt war. Gleichwohl hat die österreichische Regierung die Auslieferung Gefährlicher verweigert, obwohl dieser schon lange vor dem Revolutionsausbruch gegen Tizias ein Attentat verübt hatte, so daß die Tat keine objektiven politischen Motive hatte. Deutschland und Österreich hätten demnach auf dem Standpunkt, daß das Völkerrecht auch den sogenannten politischen Verbrechen die gleiche Achtung zu verleihen. In solchen Fragen könne nur auf Grund der Gegenseitigkeit vorgegangen werden.

*
Anmerkung des W. T. S.: Die wir hören, ist der deutsche Gesandte in Budapest bereits beauftragt worden, für den Fall, daß der Verhaftete identifiziert wird, schon jetzt seine Auslieferung zu beantragen.

„Wien gib acht!“

Revue im Lessingtheater

Der Kampf um die Revolver-Konzeption für das Lessing-Theater ist vorläufig beendet. Aber die Zwischenzeit gehört nicht den Traditionen der Stätte, wo Otto Brahm einst wirkte und Gerhart Hauptmanns Sonne aufging. Nicht einmal die alte gute Operette ist es, die hier wie in früheren Sommern lag, über die Bretter weht. Das Haus, das seitlanges Namen trägt, ist vom neuen Weidmannsche Bräutchen mit der „Revue“ infiziert worden. Zwar so eine Art Konzeption meinte begünstigt und beschönigt, daß auch Lessing eben schon Frauen gesehen habe, und doch es eine Wiener Revue sei... und so weiter. Wien ist in der Tat wieder der Ort, wo es sich um die Vorstadthochzeit, in die die beiden Leidenbitter hineingeraten, die sich zum Schluß der Verwicklungen vor Entsetzen auf die allerwertesten Körperstelle legen. Der eine der Leidenbitter nimmt schon vorher in einem Witz eine Wiener Zierkammer, so grotesk und doch so lebendig, daß es eine Enttäuschung war. Und am Schluß des ersten Teiles macht die Regimentskapelle der letzten Hoch- und Deutschweiser auf mit dem Tambourmajor Pepi Klumner und dem Tambour, der einen Witz schlägt, daß alle Wiener Herzen höher schlagen, so ungeschicklich wie bei den Norddeutschen, wenn im Kino der Fiedericus-Mer-Marsch zu dem Witz des alten Fippen ertönt. Wien gib acht! Aber das andere dazwischen, davor und dahinter, was hatte es mit Wien zu tun? Mit dem Wien von Kestron, Raimund und Ottardi? Wo war der Wiener goldene Humor und der holländische österreichische Witz? Moderschauen. Da sie waren sogar imstand, und die Kostüme zeigten von Einflüssen. Die Damen, schon gewandt und ausgelesen. Die Tänze, es wurde wirklich gut getanzt. Der Joliana und ihrem Partner Rindloff zugewandt, ist ein Genuss. Die Musik. Sie ist Wien von heute, und sie wirkt wie ein gewöhnliches Erinnerung an Strauß und Mozart. Und dann sie noch was Variationen bekannter Melodien. Die lebende Spezialität, die Liebeshandlung, Gefanobas Abenteuer usw. Juviel des Guten, aber vieles mit Geschmack und Schick, so daß es immerhin in dieser Beziehung ein reiches Abend bildet.

*
Julius Sachs. Der erste Charakterkomiker der Volksbühne, Julius Sachs, ist gestern infolge eines Gehirnanfalls gestorben. Nachdem Sachs mehrere Jahre am damaligen Kom-

Die Regierungserklärung über London

Voraussichtlich am Freitag — Entscheidung beim Vorkonferenzrat

Die Vorkonferenz des Reichstags ist für Freitag nachmittag vorgesehen, die endgültige Entscheidung wird der Vorkonferenz heute fallen. Die Tagesordnung wird nur den einen Punkt aufweisen: „Entgegennahme einer Erklärung der Reichsregierung.“ Eine Ausprägung wird sich an die Regierungserklärung nicht sofort anschließen, die Resolutionen werden vielmehr erst dazu Stellung nehmen. Es heißt, daß die Regierungsparteien sich auch in diesem Falle auf die Abgabe einer gemeinsamen Erklärung beschränken wollen. Es ist nicht anzunehmen, daß die drei Vorkonferenzen zur Ausdeutung kommen, weil dadurch eine Verzögerung eintreten würde, die die Regierung nicht für erträglich hält. Die nötigen Erläuterungen werden in der vertraulichen Beratung des auswärtigen Ausschusses heute vormittag von der Regierung gegeben werden.

*
Die Vorkonferenz der Deutschen Volkspartei trat gestern, Dienstag, gegen 6 Uhr, zu einer Fraktionsversammlung in der Reichstagskammer zusammen. Die Beschlüsse über die Londoner Verhandlungen berichtete. Mit Beschlüssen ist nicht zu rechnen, da bisher nur ein Teil der Fraktionsmitglieder in Berlin anwesend ist. Die Sozialdemokraten werden am Donnerstag nachmittag, die Sozialdemokraten voraussichtlich am Freitag Fraktionsversammlungen abhalten.

Die Ministerpräsidenten zum Londoner Ergebnis

Sie behalten sich die Stellungnahme bis zur Reichstagsöffnung vor

Unter dem Vorsitz des Reichsanwalts hat gestern die Aussprache zwischen den Vertretern Deutschlands auf der Londoner Konferenz und den Staats- und Ministerpräsidenten der Länder stattgefunden. Nach Entgegennahme eingehender Berichte über Verlauf und Ergebnisse der Verhandlungen durch Reichsfinanzminister Luther und Außenminister Stresemann besprachen die Ministerpräsidenten die durch den Abschluß der Londoner Verhandlungen gestellte Lage. Es herrschte der Wille vor, die Ergebnisse der Londoner Konferenz sicherzustellen, wenn sie auch hinter den gehegten Erwartungen, namentlich im Bezug auf die militärische Räumung des Ruhrgebietes, zurückgeblieben sind. Die Ministerpräsidenten behielten jedoch mit der Begründung, daß die Ränge der Zeit es ihnen nicht ermöglicht habe, sich ausreichende Informationen zu verschaffen, den Landesregierungen die endgültige Stellungnahme bis zur vorgeschlagenen Danksagung bis zu dem demnächst beginnenden Verhandlungen des Reichstages vor.

Dinter legt nieder

Die völkische Forderung geht weiter

Wie die völkische und halbvolkische Presse meldet, hat der nationalsozialistische Fraktionsführer im thüringischen Landtage, Dr. Dinter, sein Führertum verteidigt, um sich mehr der Verbannung, die von ihm vertretene Bewegung widmen zu können. Sein Nachfolger ist der Abgeordnete Oberlehrer Poellow aus Müchlingen bei Albstadt. Die Nachricht wird von der Reichspresse ohne Kommentar wiedergegeben. Herr Dr. Dinter scheint auf dem Weimarer Parteitag nicht die Beachtung gefunden zu haben, die er für sich in Anspruch nimmt. So geht er seine eigenen Wege. Vielleicht bringt's nun der Münchener Pfingsttag im thüringischen Landtag fertig, vor dem Parteipäpsten Gnade zu finden.

Der Mann ohne innere Hemmungen

Ein bayerisches Urteil über Lubendorf

München, 19. August.
Die neuen Gerüchte innerhalb der völkischen Bewegung, die durch den inneren Angriff Lubendorfs auf den Schiedsrichter in Sachen Lubendorf — Gerhardt verursacht und durch die Vernehmung der betroffenen Schiedsrichtermitglieder eine scharfe Spitze gegen Lubendorf erhalten haben, werden durch die völkische Presse in einer Darstellung der Ereignisse in der „Revue“ und „Frage“ Lubendorfs wirt auf die Bayern überall als Sprengpauke. Wenn er schon die Völkischen nicht zu einigen vermag, sondern offensichtlich auseinandertritt, wie glaubt dann dieser Mann, die Mission zu haben, ein Einzelmitglied des deutschen Volkes zu sein oder zu

lichen Schauspielhaus tätig gewesen war, wurde er im Jahre 1918 von Kappeler für die Völkische gewonnen. Hier spielte er durchweg die gutartigen alten Charakterrollen, durch die er sich seine Popularität erwarb. Nach am Montagabend war er in der „Gestalt“ in der Rolle als Marquis Marti aufgetreten. Als er von Theater nach Hause gekommen war, wurde er von einem Unwohlsein befallen, von dem er sich nicht wieder erholen sollte. Die Schauspielkunst verliert einen guten Mann und seine Freunde betrauern einen braven Menschen.

Marionettenaufführung in der Tribüne

Am Sonntag, 18. August, findet eine Marionettenaufführung von Mozarts Opern „Apoll und Daphne“ und „Zaide“ in der Tribüne der Opern- und Schauspielhaus in England vor. Musikalische Leitung: Konrad Bernhard. Puppen: Waldemar Kramlich, Bühne, Richard Strauß, die 5 und 10. März bei Bernhard, Liebenburger Straße 13 IV. Tel. Eismarkt 1133.

Hindemith in Paris

Der Komponist Paul Hindemith, einer der stärksten Neutöne in der deutschen Musik, der auch eine Opernkomposition, die „Kammermusik“ in Paris zu geben. Hindemith wird darin drei als Gastwirt mitwirken.

Der Gesundheitszustand in England. Der Bericht von Sir George Newman, dem Chef des Gesundheitsamtes, für das Jahr 1928 zeigt, daß der Gesundheitszustand in England sich langsam bessert. Die bisher niedrige Sterblichkeitsziffer ist mit 11,6 auf 1000 Personen erreicht worden. Die Sterblichkeitsziffer für Kinder unter ein Jahr war ebenfalls die bisher niedrige, nämlich 69 von Tausend. Das bedeutet, daß mehr als 45 000 Menschenleben erhalten geblieben sind. Das ist eine der größten Triumphe der vorbeugenden Medizin.

Das neue Weinhardt-Haus. Weinhardt's neues Theater am Kurpark am Ende Oktober fertiggestellt. Die Gründungsfeier wird von Max Weinhardt selbst geleitet. Das Haus wird voraussichtlich am Herbstbeginn an den Kurpark am Ende Oktober. Ein Theater der Komiker. Die vier bekannten Wiener Volkstheater: Armin Berg, Adolf Gisinger, Sigi Döler und Hans Weller haben die Wiener Volkstheater gegründet und nennen die Danks in Anlehnung an Reinhardt's Theater der Schauspielhaus. Das „Johanna“... das Theater der Komiker in der Rolandstraße. Die wollen Reuen in Drola spielen.

werden? Man ist erstaunt, fährt das Blatt fort, über den Mangel an Selbstenheit, mit der dieser Mann ohne innere Hemmungen vorwärts ercht und Behauptungen aufstellt, für die ihm alle Unterlagen fehlen, und man erschrickt förmlich bei dem Gedanken, daß eine so wenig nüchtern benutzende Persönlichkeit im Range das Schicksal des deutschen Volkes in der Hand hätte! Das war nicht die Vorbereitung zu einem glücklichen Ausgang des Krieges.

Der katholische Friedenskongreß in Lugano

Für den Völkerbund — Gegen jede staatliche Diktatur

Lugano, 19. August. (G. A.) Am zweiten Kongreß der internationalen katholischen Liga für den Frieden treten die Ziele des Kongresses deutlicher heraus, nämlich ein Vorgehen gegen den großen Nationalismus und der Verzicht, eine katholische, womöglich vom Vatikan geleitete Bewegung ins Leben zu rufen, um Form und Geist des Völkerbundes zu befestigen. Der Kongreß ist als Appell an den Vatikan gedacht, daher ist kein programmatischer Ausgangspunkt die pazifistische Enzyklika Pius XI. „Ubi arcano Dei.“ Man wünscht, der Vatikan möge sich an die Spitze einer internationalen Liga stellen, die mehr auf einen geistlichen als auf einen politischen Prinzipien beruhen soll. Am Kongreß nehmen die besten Köpfe der katholischen Welt teil, weshalb auch der Vatikan die Verhandlungen sehr aufmerksam verfolgt.

Am zweiten Tage sprach der Bischof von Triest, Bischof und emer. Bischof, des Völkerbundes, der sich in politischen Unterschieden mit der gleichen Liebe umfassen. Der katholische Professor der Wiener Universität Gotthard Debes sprach ausführlich über staatliche Souveränität, die ihre Grenzen nur in dem Maße hat, wie sie auf göttlichen Rechte beruhen. Die katholische Kirche verwerfe den „absoluten Staat“ und fordere angemessene Rechte für nationale Völkheiten. Die Macht müsse den Rechten dienen. Er wünschte einen Beschluß des Kongresses gegen jede staatliche Diktatur. Dann wurde über die katholische Presse berichtet, Bischof von Triest beantragte die Gründung einer internationalen katholischen Presse-Korrespondenz und die Bildung einer theoretisch-praktischen Journalistenschule in Rom.

Verleumdungen gegen das Reichsbanner

Man faßt von Verleumdungen in der letzten Zeit immer häufiger Angriffe auf das Reichsbanner unternehmen

Ziele Angriffe bemühen sich, die Beratungen des Reichsbanner-Schwarzrotgold herabzusetzen, aber über die Art und Bedeutung der Organisationsarbeit für die Reichsbanner zu verbreiten. So wird in der letzten Zeit mit Vorliebe eine Mitteilung verbreitet, daß jedes Mitglied des Reichsbanner bei seinem Eintritt nicht nur ein Bindfaden und ein Kapselchen erhalten, sondern darüber hinaus noch ein bares Geldstück, das ungefähr 20.— Mark, dann 40.— Mark und schließlich 60.— Mark betragen soll. Die Verbreiter dieser Gerüchte gehen dabei von ihren eigenen Prinzipien beim Aufbau der Partei- und Geheimorganisations aus, deren Aufgaben und Zusammenhalten ja nur durch rechtliche Verbindungen und dergleichen gesichert war, und sie können nicht verstehen, daß sich Gruppen nur um einer Idee willen in die Welt setzen. Es ist selbstverständlich, daß die Reichsbanner eine glatte Gründung, daß die Mitglieder des Reichsbanner materielle Unterstützung erhalten. Bindfäden und Kapselchen sind jedes Mitglied auf einen Kosten anfallen und außerdem auch ein, wenn auch geringes Entgelt, von 30 Pfennig, und die laufenden Monatsbeiträge gehen. Hinter dem Reichsbanner stehen nicht großpolitische Kreise, wie etwa bei den sozialistischen Organisationen, die Reichsbanner bisher geschaffen wurde, wurde aus den kleinen Reichsbanner, mehr noch aber durch die unermüdliche und aufopfernde Arbeit aller Mitglieder ermöglicht.

Dr. Klüber aus der Haft entlassen

Wie wir erfahren, ist Rechtsanwalt Dr. Klüber gestern nachmittag auf Antrag des Reichsgerichtspräsidenten Dr. Graf auf Befehl des Landgerichtspräsidenten in Barmen aus der Haft entlassen worden. Rechtsanwalt Dr. Klüber befindet sich bereits auf der Rückreise nach Berlin.

Die Arbeitslosigkeit in Dänemark. Die Zahl der eingetragenen Arbeitslosen in Dänemark ist um 545 auf 15 976 gestiegen, gegen 20 700 zur gleichen Zeit des Vorjahres und 39 900 im Jahre 1922.

Revolutionärer Tee

Die Berliner-Radmission des Malierverleges unterrichtet sich in ihrer Sitzung sehr wesentlich von der Kunstwelt. Die Kunst in den Räumlichkeiten der „Kampfe“ und ihres Nachbarn wurde. Es ist sehr feig und verdienstvoll vom Malierverlag mit dem in Berlin W. nun einmal auftragigen Willen des Malierverleges die Literatur seiner Richtung zu verbreiten, und was die Stoffe so zusammengefaßt sind, daß bei ihrem Vortrag auch die denkmalstiftende Hörer nicht ermüdet, so ist dies pädagogisch-taktisch durchaus gerechtfertigt. Das Ergebnis ist ein literarisches Rabarbar, das auch den Leuten zulaufen wird, denen Tee und Kuchen ein gemeiner ohne Gehirnanforderung besser schmecken. Ein hartes Bedient um das Gelingen des zweiten dieser Berliner-Radmission hatten die ausgezeichneten Vortragende: Alfred Döler, Max Hannemann, Gustav v. Wangenheim, Margerite v. Mähfeld, Georg Jagenkath, Paul Sagner, Peter Bach, Hans Fein. Die Zusammenkunft sollte man vorteilhaft dem revolutionären Geist der vorgetragenen Literatur anpassen.

Ein internationale Malaria-Kongreß. Seit Monate herrscht in der Ukraine eine ausgebreitete Malaria-Epidemie. Die Zahl der Kranken soll von 6000 im Januar auf 320 000 im Mai gewachsen sein. Wie die „Deutsche Medizinische Wochenschrift“ mitteilt, hat nun zur Bekämpfung der Seuche, die auch in anderen Gebieten der Ukraine herrscht eine internationale Konferenz in Moskau stattgefunden. Die Konferenz, die von dem russischen Gesundheitskommissariat einberufen wurde, tagte unter dem Vorsitz des ukrainischen Epidemiologen Professor Koch. Eine Kommission hat daraufhin nach der Ukraine, dem Zongebiet, Rausfuss und Wolga gebiet begangen, um die Malariaherde an Ort und Stelle zu beseitigen.

Die Inselbildung im Moskowener Meer. Zu dem plötzlichen Auftauchen einer kleinen Insel im Moskowener Meer hat die russische Akademie der Wissenschaften ein Gutachten abgegeben, in welchem folgendes ausgeführt ist: Die Insel habe sich infolge von Erosionen der Bodenschichten des Schwarzgen Meeres gebildet. Die Insel, welches das Auftauchen der Insel begleitet, weist auf ein bedeutendes Vorgehen hin, auch ist wahrscheinlich, daß aus dem Meeressboden aufsteigende. Neuländische Inseln haben sich ursprünglich früher gebildet, sich aber niemals lange gehalten, da ihre flache Schicht und Sand der Einwirkung des Meeresspiegel die Dauer keinen Widerstand leisten können.

Die kommende Sensation Berlins:

KRÖNE Erster europäischer Drei-Manegen-Circus

Größte Schaustellung des Kontinents
Ein Musterbeispiel deutschen Wiederaufbaugesetzes

Eröffnung:
Freitag, 29. August
Schönhauser-Allee

• Cheate • Konzerte •

Stants-Theater, Opern, Königspl.
Geschlossen.

Deutsches Theater.
Sommeroperant.
Täglich 8 Uhr
Max Aarboert und Max Lanza in
Cloudeute.

Kammerspiele.
Sommeroperant.
Täglich 8 Uhr Fritz Kortner in
Das Zeichen an der Tür.
Kinz, Steinhilber, Hilde, Wangerl,
Furat, Metten, Vöhr.

Grosses Schauspielhaus.
Uraufführung 21. 8., abends 8 Uhr
Die zehn Gebote
Parasomnium.
Max. Les. Max Roth, Sup. Sol. Larie Appel
Chio. Herm. Ludwig
Vorverkauf hat begonnen.

Volkshaus Theater am Eldowplatz.
„Geisha“
8 Uhr
Angela Slez, Lotte Davis, Grise Back, Rose
Sobald, Heinz Sarnow, Erich Sandt, Carl
Laut, Armin Schweizer, Rolf Röder u. a. m.

Grosche Volkoper
Steinpl. 931

8 Uhr
Mignon.

Theater im Admiralspalast.
Geschlossen wegen Vorbereitung der
neuen grossen Revue:
„Noch und Noch!“

Trionon-Theater.
Leinz 4927. 8 Uhr
Ferdinand Bonn
in
Kinder der Freude.
Ferdinand Bonn, Marietta Oily
Hans Schneider, Berthold Rose
Schroeder-Schramm.

Residenz-Theater.
Agst. 3418. Täglich 8 Uhr
Hinkemann
Ernst Toller

Alt-Bayern
Telef. (ev. 57)
Ab 8 Uhr
Hans Pauly
Willi Kriemer
Emmi Friedl
Hermann Gerabach
Guido Gladinl
Hermann Jankel
Im Festsaal: Tanzvorführungen
Im Tunnel: Kettentanz.

Geistliche Theat.
Allend. 8 Uhr
Stettiner
Sänger
Sonntag, 31. August:
Erste
Nachmittags-
Vorstellung
Hahn Preisel
Volles Programm!

Dönhoff-Breitl
(Dönhoff-Breitl)
Das groß Kunst-
Verd. Programm!

Wint. Gärten
Winstons
fauchend Solarien u.
rauchend Lymphe
sowie die
August-Spie plan
Rauchen anstatter.
Theater-Kasseler
Täglich 8 Uhr:
**Elle-
Sänger**
Das herrliche
Aufführ.
Programm!
Kognit dickkopf.

Capeten
Brefe bedent-
beraucht!
Staubten, reichli-
che Auswahl
aparter Kometen
für die Blume
Stiller parstet!
Dito Rindl.
Komet-Ordnung!
Berlin N. 40,
Gruftstraße 78.

Lessing-Theater.
Norden 848. Norden 1900.
Täglich 8 Uhr

Die grosse Revue
Wien gib acht.
Deutsches Künstler-Theater.
Täglich 8^{1/2} Uhr
„Onkel Bernhard“.

Schiller-Theater.
Sommeroperant. Dir.: Walter Steinert
Täglich 8 Uhr:
Die Frau ohne Kuss
Musikal. Lustspiel von Walter Kollo
Paul Heldmann Hertha Rus
Alfred Hausz Arthur Hall

Rose-Theater.
8 Uhr Johannsenfer
Gärtner 8 Uhr
Glockenschule.

Melopol-Theater
8 Uhr
Mascottchen
Operette von Walter Gromme.
Vorverkauf ununterbrochen.

Casino-Theater tägl. 8 Uhr.
Das heute Programm zum Schluss:
„Meine Liebe schön sein.“

Trabrennen Ruhleben.
Mittwoch, den 20. August,
nachmittags 1/2 3 Uhr.

LUNAPARK
Heute
Film-Fest
Alle Filmstars anwesend.
Tanzrevue
Tanzorchester
Filmmanipulation
Benachrichtigung
— Die 4 Nymphiden —
Eintritt 1 Mark, abends 50 Pfg.
Wochentagsabgabe.

Geistliche Theat.
Erstgesehene Sätze ohne Kunst-
sommerpl. 20. 8. Schönl. 10-1, 2-3
Kottbuser Damm 21. 7. 7. Sonntag, abend.

Zeitwagen, Kaffeewagen.
beide umstellung, billige Preise.
G. Wagner, Köpenicker Str. 71.
Sofort zu haben.

Bei mir
kaufen Sie hübsch billig, in nur besten
Qualität, alles, was zur Küche und zum
Schmuckbedarf benötigt wird. Beste Qua-
lität für Weintraube und Weide-
vertrieb.

„Zeitungs-„Einigkeit“
Berlin 10, 10. Köpenicker Str. 65.
Tel. 3000. Montag 10.12.1924.

Unterricht
Schulbuchverlag Dietrich Reuter,
Königsplatz 30, Eingang Köpenickerstr.

Verkäufe
Hörsing Kaufmann. Durch Aufbruch
in den neuen Handel und eigene Reorgani-
sation habe zum Verkauf erlangte Gegen-
stände 150, kleinsten Gesamtwert 200
gegenüber aus allerersten Quellen 70 an
Erstpreis, 200 an Zweitpreis, 300 an
Drittpreis, 400 an Viertpreis, 500 an
Fünftpreis, 600 an Sechstpreis, 700 an
Siebentpreis, 800 an Achzentpreis, 900 an
Zehntpreis, 1000 an Elftpreis, 1100 an
Zwölftpreis, 1200 an Dreizehntpreis, 1300 an
Vierzehntpreis, 1400 an Fünfzehntpreis,
1500 an Sechzehntpreis, 1600 an
Siebzehntpreis, 1700 an Achtzehntpreis,
1800 an Neunzehntpreis, 1900 an
Zwanzehntpreis, 2000 an Drei-
undzwanzigstpreis, 2100 an Vier-
undzwanzigstpreis, 2200 an Fünf-
undzwanzigstpreis, 2300 an Sech-
sundzwanzigstpreis, 2400 an Sieb-
sundzwanzigstpreis, 2500 an Acht-
undzwanzigstpreis, 2600 an Neun-
undzwanzigstpreis, 2700 an Zehnt-
undzwanzigstpreis, 2800 an Elft-
undzwanzigstpreis, 2900 an Zwölft-
undzwanzigstpreis, 3000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 3100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 3200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 3300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 3400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 3500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 3600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 3700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 3800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 3900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 4000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 4100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 4200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 4300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 4400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 4500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 4600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 4700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 4800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 4900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 5000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 5100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 5200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 5300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 5400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 5500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 5600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 5700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 5800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 5900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 6000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 6100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 6200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 6300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 6400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 6500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 6600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 6700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 6800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 6900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 7000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 7100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 7200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 7300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 7400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 7500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 7600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 7700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 7800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 7900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 8000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 8100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 8200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 8300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 8400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 8500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 8600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 8700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 8800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 8900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 9000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 9100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 9200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 9300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 9400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 9500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 9600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 9700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 9800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 9900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 10000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 10100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 10200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 10300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 10400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 10500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 10600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 10700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 10800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 10900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 11000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 11100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 11200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 11300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 11400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 11500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 11600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 11700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 11800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 11900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 12000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 12100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 12200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 12300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 12400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 12500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 12600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 12700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 12800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 12900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 13000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 13100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 13200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 13300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 13400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 13500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 13600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 13700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 13800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 13900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 14000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 14100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 14200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 14300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 14400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 14500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 14600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 14700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 14800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 14900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 15000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 15100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 15200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 15300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 15400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 15500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 15600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 15700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 15800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 15900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 16000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 16100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 16200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 16300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 16400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 16500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 16600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 16700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 16800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 16900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 17000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 17100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 17200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 17300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 17400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 17500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 17600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 17700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 17800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 17900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 18000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 18100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 18200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 18300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 18400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 18500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 18600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 18700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 18800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 18900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 19000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 19100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 19200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 19300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 19400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 19500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 19600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 19700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 19800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 19900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 20000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 20100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 20200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 20300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 20400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 20500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 20600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 20700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 20800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 20900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 21000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 21100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 21200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 21300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 21400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 21500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 21600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 21700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 21800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 21900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 22000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 22100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 22200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 22300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 22400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 22500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 22600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 22700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 22800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 22900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 23000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 23100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 23200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 23300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 23400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 23500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 23600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 23700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 23800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 23900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 24000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 24100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 24200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 24300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 24400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 24500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 24600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 24700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 24800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 24900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 25000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 25100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 25200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 25300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 25400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 25500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 25600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 25700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 25800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 25900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 26000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 26100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 26200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 26300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 26400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 26500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 26600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 26700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 26800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 26900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 27000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 27100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 27200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 27300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 27400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 27500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 27600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 27700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 27800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 27900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 28000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 28100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 28200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 28300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 28400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 28500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 28600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 28700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 28800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 28900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 29000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 29100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 29200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 29300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 29400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 29500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 29600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 29700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 29800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 29900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 30000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 30100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 30200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 30300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 30400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 30500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 30600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 30700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 30800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 30900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 31000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 31100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 31200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 31300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 31400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 31500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 31600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 31700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 31800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 31900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 32000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 32100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 32200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 32300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 32400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 32500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 32600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 32700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 32800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 32900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 33000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 33100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 33200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 33300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 33400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 33500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 33600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 33700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 33800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 33900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 34000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 34100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 34200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 34300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 34400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 34500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 34600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 34700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 34800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 34900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 35000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 35100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 35200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 35300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 35400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 35500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 35600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 35700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 35800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 35900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 36000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 36100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 36200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 36300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 36400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 36500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 36600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 36700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 36800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 36900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 37000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 37100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 37200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 37300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 37400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 37500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 37600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 37700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 37800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 37900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 38000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 38100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 38200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 38300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 38400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 38500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 38600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 38700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 38800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 38900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 39000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 39100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 39200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 39300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 39400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 39500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 39600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 39700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 39800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 39900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 40000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 40100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 40200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 40300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 40400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 40500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 40600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 40700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 40800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 40900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 41000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 41100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 41200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 41300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 41400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 41500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 41600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 41700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 41800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 41900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 42000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 42100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 42200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 42300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 42400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 42500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 42600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 42700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 42800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 42900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 43000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 43100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 43200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 43300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 43400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 43500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 43600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 43700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 43800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 43900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 44000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 44100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 44200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 44300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 44400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 44500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 44600 an Neunzeht-
undzwanzigstpreis, 44700 an Zehnzeht-
undzwanzigstpreis, 44800 an Elfzeht-
undzwanzigstpreis, 44900 an Zwölfzeht-
undzwanzigstpreis, 45000 an Dreizeht-
undzwanzigstpreis, 45100 an Vierzeht-
undzwanzigstpreis, 45200 an Fünfzeht-
undzwanzigstpreis, 45300 an Sechzeht-
undzwanzigstpreis, 45400 an Siebzeht-
undzwanzigstpreis, 45500 an Achzeht-
undzwanzigstpreis, 45600